

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung: LAP/LARCH

Gastuniversität: Estonian University of Life Sciences (Tartu)

Studienjahr: 2024/25

Aufenthaltsdauer: von Ende Jänner bis Ende Juni 2025

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. **Stadt, Land und Leute + soziale Integration**
Tartu ist eine super nette Kleinstadt. Man merkt, dass es eine Studentenstadt ist, es ist immer was los und es gibt viele nette Lokale, Cafés und Bars. ESN Tartu veranstaltet das ganze Semester über viele Events. Spieleabende, Partys usw. Durch die vielen Events ist es leicht, auch Leute kennenzulernen, mit denen man nicht unbedingt zusammen studiert. Ich habe auch ein paar Est*innen kennengelernt, aber hauptsächlich mit anderen Internationals zu tun gehabt.
2. **Unterkunft**
Ich habe im Studentenheim Torn gewohnt, was auch wirklich alle anderen Erasmus-Studenten an der Uni machen. Einen Schönheitspreis wird es nicht gewinnen, aber es ist alles da, was man braucht. Küchenutensilien und Putzzeug kann man sich für ein Semester ausborgen. Das Einzige, was gefehlt hat waren Gemeinschaftsräume.
3. **Kosten**
Das Studentenheim-Zimmer kostet 300 € (150 €, wenn man sich ein Zimmer teilt). Lebensmittel waren teurer als gedacht und vor allem Hygieneartikel wie z. B. Deo sind teuer. Die billigen Supermärkte wie Lidl und Co. sind etwas weiter weg vom Studentenheim. Essen gehen ist ca. gleich wie in Wien.
4. **An- und Abreise (Verkehrsmittel)**
Am besten Flug nach Riga und dann 4h Luxexpress (beste!) nach Tartu und sich währenddessen Bee Movie geben. Sonst geht auch Flug nach Tallinn und dann Luxexpress oder Zug nach Tartu aber da gibt's momentan keine Direktflüge aus Wien.
5. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**
/
6. **Beschreibung der Gastuniversität**
Sehr entspannt, viele Kurse hatte ich nur mit ein paar anderen Erasmusstudent*innen. Für Lap/Larch sind die Kurse teilweise ein bisschen anspruchsvoller bzw. zeitintensiver, aber auch auf jeden Fall gut machbar, von dem was ich gehört hab.
7. **Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase**
Hat alles sehr gut funktioniert, und sie erklären in der ersten Woche alles, was man wissen muss. Bei Fragen hat man auch immer schnell eine Antwort bzw. Hilfe bekommen.
8. **Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**
Die Auswahl ist nicht riesig, je nachdem, was man machen will, aber man kann auch Kurse aus verschiedenen Studienrichtungen mischen, was ich dann gemacht habe. Ich habe hauptsächlich freie Wahlfächer gemacht:
 - *Big Data Analysis*
 - *Modelling of Forestral Data*
 - *Hydrobiology*
 - *Estonian for Erasmus Students*
 - *Green Space Management*: habe ich mir für Landschaftspflegerische Begleitplanung anrechnen lassen können.

Big Data Analysis und Modelling Data fand ich beide sehr spannend und empfehlenswert, wenn man sich auch für Data Science und Programmieren interessiert, weil es ähnliche Kurse, soweit ich weiß, an der BOKU nicht gibt.

Den Estnisch-Kurs haben auch fast alle gemacht, und der war auch nett. Teilweise ein bisschen zack, aber man geht auch viel in Museen etc.

9. **„Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung**

Ich hab 21 ECTS gemacht und es war sehr wenig Aufwand insgesamt.

10. **Akademische Beratung/Betreuung**

/

11. **Tipps & Resümee**

Es hat mir insgesamt echt gut gefallen, vor allem der Winter war wunderschön.

Generell würde ich empfehlen, was ich auch so von anderen gehört habe, im Sommersemester dort zu sein, weil es im Wintersemester schon sehr lange am Tag dunkel ist.

Man kann von Tartu aus auch sehr gut und günstig herumreisen z. B. in die anderen baltischen Hauptstädte oder nach Helsinki.

Must-Do außerdem: ESN Reise nach Lappland!